

Leserbrief vom 29. Oktober 2014

Zur Abstimmung vom 30. November 2014: Volksinitiative «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)»

Beim Für und Wider der Pauschalbesteuerung von reichen Ausländern muss man sich letztlich nur eine Frage stellen: Rechtfertigt vermeintlicher Profit den Verstoss gegen die Rechtsgleichheit? Ich für meinen Teil sage Nein. Ich bin nicht weiter bereit, einen Grundwert unserer Eidgenossenschaft mit Füßen zu treten und reiche Ausländer für ein paar Steuerbatzen zu bevorzugen, während alle anderen normal zur Kasse gebeten werden. Um es auf den Punkt zu bringen: Pauschalbesteuerung ist nichts anderes als staatliche Prostitution. Oder wie es Bertolt Brecht einst sagte: «Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral.»

Harry Lütolf, Einwohnerrat (CVP), Wohlen/AG